

Andrea Espei

ICF in der Kinderreha

Das bio-psycho-soziale Modell der ICF erweitert durch die Einbeziehung der Kontextfaktoren die Perspektiven in der Rehabilitation. Die Vorteile werden an zwei Fallbeispielen aus der Praxis erläutert.



252

Bettina Arasin

Trainingsprogramm „Starke Muskeln, wacher Geist“

Kinder mit kontinuierlichen und anregenden Bewegungsräumen und Bewegungsaufgaben haben bessere Voraussetzungen in Schule und Alltag. Das Trainingsprogramm „Starke Muskeln, wacher Geist“ setzt hier an.

Es richtet sich an Grundschulkinder mit schwachem Haltungshintergrund, Koordinationsschwierigkeiten, Ausdauerschwächen und ADHS.

258

Gudrun Zimmermann

Biofeedback in der Ergotherapie – ein neues Handlungsfeld?

Mithilfe von Biofeedback können Patienten Selbstkontrolle



über Körperfunktionen erlernen, um diese später ohne technische Hilfe einsetzen zu können. Der Einsatz von Biofeedback sollte immer im Kontext von für den Klienten bedeutungsvollen Alltagsaktivitäten erfolgen.

263

Melanie Kubandt

Kinder und Jugendliche mit Aphasie

Aphasie bei Kindern und Jugendlichen ist eine erworbene Sprachbehinderung, die infolge einer Schädigung des Gehirns z.B. durch Schädelhirntrauma auftreten kann. In dem Artikel werden das

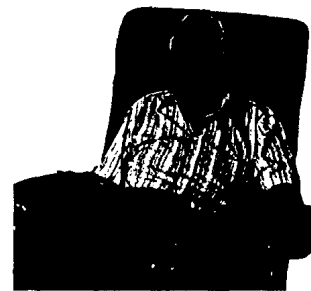
Krankheitsbild und seine besonderen Herausforderungen an die Rehabilitation vorgestellt.

268

Irina Berthold

Entspannung und Hypnose bei Schlaganfall

Nicht selten ist das klinische Bild eines Schlaganfalls von Spastik, Verspannung und hohem Erwartungs- sowie Leistungsdruck der Patienten begleitet. Hier können Ent-



spannungsmethoden oder Hypnose Linderung verschaffen.

275

Gabriele König

RopE – Ressourcen orientierte pädiatrische Ergotherapie

Es wird ein Konzept beschrieben, das eine bessere Kooperation zwischen Pädiatern, Ergotherapeuten und Eltern anstrebt. Im Mittel-

punkt steht die Formulierung konkreter Therapieziele.

279

Martin Klaus

Technische Medien als Ausbildungsinhalt und im Praxiseinsatz

Nach einer Untersuchung des Autors verfügen viele Therapeuten über geringe Computer-Kenntnisse und wenig Erfahrung beim Einsatz von (technischen) Hilfsmitteln in

Diagnose und Therapie. Diese Themen werden an den Schulen für Gesundheitsfachberufe kaum vermittelt.

288

Gerd H. Baruschke

Praxisneugründung oder Praxisübernahme?

Angesichts fast gesättigter Nachfrage auf dem Markt für Ergotherapiepraxen und der aktuellen gesamtwirtschaftlichen und gesundheitspolitischen Situation

rät der Autor eher zu einer Praxisübernahme denn zu einer Neugründung.

295

Wissenschaft und Forschung _____ 266

Nachrichten _____ 286, 299, 301

Hilfsmittel _____ 257, 274, 294, 300, 302

Medien _____ 278, 285, 303

Termine _____ 305

Vorschau/Impressum _____ 314